

# **PROTOKOLL**

## **für die 37. Stadtratssitzung Schmölln am 17. November 2022**

---

Zeit: Donnerstag, 17.11.2022, von 18:30 Uhr bis 20:50 Uhr

Ort: Mehrzweckraum, 3. OG, Amtsplatz 3, 04626 Schmölln

### **Anwesenheit**

---

#### **anwesende Stadratsmitglieder:**

Schrade, Sven (Bürgermeister)	
Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende)	– Fraktion Neues Forum
Bär, Markus	– Fraktion Bürger für Schmölln
Degner, Julian	– Fraktion CDU
Gleitsmann, Ralf (1. Beigeordneter)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göbel, Jens	– Fraktion Neues Forum
Göthe, Wolfgang	– Fraktion CDU
Großmann, Wolfgang	– Fraktion DIE LINKE
Helbig, Stefan	– Fraktion SPD
Hippe, Winfried	– Fraktion CDU
Hübschmann, Klaus (2. Beigeordneter)	– Fraktion DIE LINKE
Katzenberger, Claus (OTBM Lumpzig)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Jürgen	– Fraktion Bürger für Schmölln
Keller, Katja	– Fraktion DIE LINKE
Krause, Hans-Jürgen	– Fraktion SPD
Landgraf, Lutz	– Fraktion Bürger für Schmölln
Lukasch, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Mielke, Matthias (OTBM Wildenbörten)	– Fraktion SPD
Misselwitz, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Plaul, Steffen	– fraktionslos (FDP)
Radermacher, Roland	– fraktionslos
Rauschenbach, Claudia	– Fraktion CDU
Schulze, Simone	– Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker	– Fraktion SPD
Strobel, Ute	– Fraktion DIE LINKE
Stubbe, Volker	– Fraktion CDU

#### **entschuldigete Stadratsmitglieder:**

Schröter, Catja	– Fraktion Bürger für Schmölln
Burkhardt, Alexander	– Fraktion SPD
Franke, Andy (OTBM Altkirchen)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André (OTBM Nöbdenitz)	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Wiswe, Jörg	– Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern. anwesend sind: siehe Tagungsverlauf
--

## **Gäste:**

Frau Rödel	– Leiterin Hauptamt
Herr Sittauer	– Amtsleiter Finanzverwaltung
Herr Erler	– Leiter Bauamt
Herr Gatz	– OTBM Drogen

## **Bürger:**

– 10

# **Öffentlicher Teil**

## **Tagesordnung:**

---

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 36. Stadtratssitzung am 20.10.2022 (öffentlicher Teil)
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Wahl einer Nachbesetzung im Seniorenbeirat der Stadt Schmölln
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
8. Sonstiges
9. Information zum Haushaltsvollzug
10. 2. Beratung zum Entwurf des Haushaltes der Stadt Schmölln 2023
11. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
- 11.1 Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des V 0762/2022  
Bebauungsplanes „Eigenheimstandort Triftweg“ nach § 13 b BauGB
- 11.2 Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (B 0402/2022 V 0763/2022  
vom 04.02.2021) über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan  
„Wohnpark Bohra“
- 11.3 Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung V 0764/2022  
des Bebauungsplanes „Wohnpark Bohra“ nach § 13 b BauGB
- 11.4 1. Änderung der Zweckvereinbarung zur gemeinsamen V 0768/2022  
Aufgabenerfüllung der Straßenreinigung, Pflege von Gehölzen,  
Grünflächen und Parkanlagen, dem Winterdienst und Aufbau von  
Spielgeräten zwischen der Stadt Schmölln und der Gemeinde Nobitz

*Die Sitzung findet entsprechend der Hygienevorschriften der aktuell in Thüringen gültigen Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 statt. Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus.*

## Verlauf der Tagung:

---

### zu 1

#### **Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss stellt sie die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 26 von 31 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

### zu 2.:

#### **Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Herr Schrade teilt mit, dass die Abstimmung über die „Genehmigung der Niederschrift zur 36. Stadtratssitzung am 20. Oktober 2022 (öffentlicher Teil)“ erst in der 38. Stadtratssitzung am 15. Dezember 2022 erfolgt, der entsprechende Tagesordnungspunkt entfällt somit.

Frau Dr. Werner bittet um Abstimmung über folgende, geänderte Tagesordnung.

1. *Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit*
2. *Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)*
3. *Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln*
4. *Wahl einer Nachbesetzung im Seniorenbeirat der Stadt Schmölln*
5. *Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln*
6. *Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder*
7. *Sonstiges*
8. *Information zum Haushaltsvollzug*
9. *2. Beratung zum Entwurf des Haushaltes der Stadt Schmölln 2023*
10. *Beschlussvorlagen*
- 10.1 *Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Eigenheimstandort Triftweg“ nach § 13 b BauGB* Vorl.Nr.:  
V 0762/2022
- 10.2 *Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (B 0402/2022 vom 04.02.2021) über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnpark Bohra“* V 0763/2022
- 10.3 *Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnpark Bohra“ nach § 13 b BauGB* V 0764/2022
- 10.4 *1. Änderung der Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung der Straßenreinigung, Pflege von Gehölzen, Grünflächen und Parkanlagen, dem Winterdienst und Aufbau von Spielgeräten zwischen der Stadt Schmölln und der Gemeinde Nobitz* V 0768/2022

**Abstimmung:** 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung.

### **zu 3.:**

#### **Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln**

Herr Schrade gratuliert Herrn Gatz zur Wahl als Ortsteilbürgermeister des Ortsteils mit Ortsteilverfassung Drogen und teilt mit, dass in der Stadtratssitzung am 15. Dezember 2022 die Abnahme des Dienstes erfolgen werde.

Herr Schrade gratuliert Herrn Kolz zur Wiederwahl als Stadtbrandmeister.

Herr Schrade informiert zu folgenden Themen:

- Drogeriemarkt Rossmann: geplanter Baubeginn November 2022, geplante Eröffnung Ende Juni 2023
- Wolf Werksverkauf und ALDI: kein neuer Informationsstand, Positionierung solle bis zum Ende des Jahres erfolgen
- Elektrifizierung der Strecke Weimar - Gößnitz und zweigleisiger Ausbau zwischen Weimar und Jena
- Bürgerbeteiligung 1. Werkstattgespräch im Rahmen des Trafoprojektes sehr gut - über 70 Gäste

#### Baumaßnahmen

- Baumaßnahme „Straßenbau Zschernitzsch im Bauabschnitt 4“ wurde Ende September fertig gestellt und am Donnerstag, dem 13. Oktober 2022 feierlich übergeben
- Baumaßnahme „Straßenbau Am Wehrrasen“ wurde am 10. November feierlich übergeben
- Baumaßnahme „Straßenbau im OT Braunschain Nr. 1 bis Nr. 17“ (Ortsstraße Lehde ) wird am Dienstag, dem 29. November 2022 feierlich übergeben
- Gewerke in der Kita –Altkirchen sind im Verzug, Eröffnung daher erst im März 2023 möglich
- Info Landkreis: Durchlass/Brücke in Gimmel Baubeginn auf Grund von Baustoffmangel auf nächstes Jahr verschoben
- Arbeiten im Rahmen der Dorferneuerung in Kummer und Sommeritz wurden begonnen

#### Termine:

- Montag, 21. November 2022: (18:30 Uhr, Stadthalle in 04639 Gößnitz, Freiheitsplatz 5A) 04. Sitzung des gemeinsamen Ausschusses des Städteverbundes Schmölln – Gößnitz zur Thematik: Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
- Dienstag, 22. November 2022: 20. Tagung des Sozialausschusses
- Mittwoch, 23. November 2022 bis Mittwoch, 14. Dezember 2022: Einwohnerversammlungen ab 19.00 Uhr
- Dienstag, 29. November 2022 (18.00 Uhr): 2. Werkstattgespräch im Rahmen des Travo-projektes
- Donnerstag, 8. Dezember 2022 bis Sonntag, 11. Dezember 2022: Weihnachtsmarkt
- Donnerstag, 15. Dezember 2022: 38. Sitzung des Stadtrates

### **zu 4.:**

#### **Wahl einer Nachbesetzung im Seniorenbeirat der Stadt Schmölln**

Frau Dr. Werner verweist auf die nicht öffentlich im Ratsinformationssystem eingestellten Daten zu den Kandidatinnen Frau Kirtzel und Frau Klinger. Frau Kirtzel und Frau Klinger sind zur Sitzung des Stadtrates eingeladen worden, Frau Kirtzel war eine Teilnahme nicht möglich.

Frau Klinger stellt sich den Anwesenden vor.

Die Wahl- und Zählkommission besteht aus Herrn Julian Degner (CDU-Fraktion) und Herrn Ralf Gleitsmann (Wählervereinigung für neue Schmölln). In geheimer Wahl ist ein Mitglied zu wählen.

Die Sitzung wird für den Wahlgang unterbrochen. Im Anschluss erfolgt die Stimmenauszählung.

Frau Dr. Werner verkündet das Wahlergebnis: Es sind insgesamt 26 Stimmen abgegeben geworden.

Dabei erhielt:

Frau Klinger 21 Stimmen und  
Frau Kirtzel 5 Stimmen.

Somit ist Frau Klinger gewählt und neues Mitglied des Seniorenbeirates.

**zu 5.:**

#### **Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 6.:**

#### **Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder**

Frau Schulze teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung an verschiedenen Stellen zu unterschiedlichen Zeiten eingeschaltet werde und bittet um Auskunft, ob es versicherungstechnische Probleme gäbe, wenn eine Person bei ausgeschalteter Laterne stürze.

Herr Schrade antwortet, dass in der letzten Sitzung informiert wurde, dass die Straßenbeleuchtung, um Energie einzusparen, in Randzeiten eine halbe Stunde reduziert wurde. Auf Wunsch der Bürger wurde dies aktuell wieder rückgängig gemacht und zur üblichen Winterzeit zurückgekehrt. Hierfür müssen an 40 Schaltkästen die Einstellungen verändert werden, daher aktuell die unterschiedlichen Einschaltzeiten. Im Gegenzug werde die Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet Nitzschka zwischen 01:00 Uhr und 04:00 Uhr ausgeschaltet.

#### **Herr Schrade informiert zur Eilentscheidung „Vergabe der Leistung Stromlieferung für die Stadt Schmölln im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023“**

Er teilt mit, dass am 8. November 2022 eine beschränkte Ausschreibung erfolgte. Lediglich die Energieversorgung Greiz GmbH habe ein Angebot abgegeben. Auf Grund der derzeitigen Situation auf dem Energiemarkt betrug die Bindungsfrist nur wenige Stunden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 385.757,11 EUR.

Frau Rödel teilt mit, dass im Juni und September verschiedene Stromversorger gebeten wurden, indikative Angebote in Vorbereitung der Ausschreibung abzugeben. Zu diesem Zeitpunkt lagen die indikativen Preise zwischen 50 ct/kWh und 90 ct/kWh

Auf Grund der unsteten Lage am Energiemarkt habe die Verwaltung sich entschieden, mit der Ausschreibung bis zum Ende des Jahres zu warten. Dies habe sich nun ausgezahlt.

Der Arbeitspreis erhöhe sich im kommenden Jahr auf 20,48 ct/kWh (aktuell 7,99 ct/kWh), der Bruttopreis belaufe sich auf ca. 39 ct/kWh inkl. MwSt. Dies entspräche einer Preissteigerung von ca. 23 % im Vergleich zum laufenden Kalenderjahr.

- Die Stadtratsmitglieder nehmen die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**zu 7.:**  
**Sonstiges**

Es werden keine Ausführungen gemacht.

**zu 8.:**  
**Information zum Haushaltsvollzug**

Herr Sittauer informiert anhand der beigefügten Unterlagen zum aktuellen Stand des Haushaltsvollzuges.

Er teilt mit, die Finanzsituation sehe im Vergleich zu den Vormonaten positiver aus, sei jedoch weiterhin angespannt. Hinsichtlich des Verwaltungshaushaltes stehen ca. 2 Mio. Euro zu Buche, jedoch seien hier Sollstellungen noch nicht erfasst.

Herr Sittauer geht auf die Entwicklung der Haushaltsstellen Finanzwirtschaft (Seite 2, Pkt. 2a) ein. Bezüglich der Gewerbesteuer bestehe gegenwärtig eine Differenz von 988.219,12 EUR. Ob der Haushaltsausgleich dieses Jahr noch erreicht werden könne, sei gegenwärtig noch unklar.

**zu 9.:**  
**2. Beratung zum Entwurf des Haushaltes der Stadt Schmölln 2023**

Herr Sittauer berichtet anhand der beigefügten Unterlagen zum 2. Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2023.

Zum Verwaltungshaushalt teilt er mit, dass

- nach Einarbeitung der aktuellen Steuerschätzung diese in Summe um ca. 333 TEUR reduziert werden musste.
- die Ergebnisse der Novembersteuerschätzung für das Land Thüringen vorlägen.
- der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer im zweiten Entwurf reduziert werde (4.372.200 EUR statt 4.473.500 EUR).
- der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer im Vergleich zum Vorjahresergebnis um ca. 56.200 EUR auf 1.206.800 EUR sinke.
- die Werte als vorläufig betrachtet werden müssen, da die Auswirkungen der geplanten Entlastungsmaßnahmen des Bundes nicht vollständig abgeschätzt werden können.
- die Einnahmen aus Gemeindeanteilen gegenüber dem ersten Planentwurf um ca. 115 TEUR reduziert worden seien.
- der Ansatz der Gewerbesteuer im 2. Entwurf um 333.600 EUR reduziert werden musste.
- der Beschluss zum Kreishaushalt 2023 inkl. Kreisumlage in der Sitzung am 30.11.2022 erwartet werde.
- die vorgenommenen Änderungen zu Einsparungen in Höhe von ca. 150 TEUR führen.
- der Verwaltungshaushalt ein Defizit in Höhe von 2.974.200 EUR aufweise.

Zum Vermögenshaushalt teilt er mit, dass

- nach Hinweis durch die Kommunalaufsicht zukünftig für jede Maßnahme eine Einnahmehaushaltsstelle angelegt werde. Dies erhöhe die Übersichtlichkeit, habe aber keine finanziellen Auswirkungen.
- die Deckungslücke im Vermögenshaushalt derzeit 2.862.500 EUR betrage.
- die Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2023 ohne Kreditaufnahme nicht vollständig finanziert werden könne.
- eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage derzeit nicht in der Planung enthalten sei, da derzeit nicht gesichert sei, ob dieser Betrag zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes herangezogen werden könne.

- die im Finanzplan verankerten Maßnahmen, bei gleichbleibend schlechter Einnahmesituation, in den kommenden Jahren zu weiteren Defiziten führen würden.

Seit der Aufstellung des 2. Entwurfes haben sich noch Änderungen ergeben.

Wesentlich sei, dass der Ansatz für die Kreisumlage sowie der Planansatz für Strom (siehe Eilentscheidung) reduziert worden und der Ansatz für die Gewerbesteuer anhand der Steuerprognose aufgenommen worden sei.

Herr Schrade führt aus, dass dies ein aktueller Stand sei, in den nächsten Wochen werde weiter intensiv an dem Haushalt gearbeitet. Er kündigt an, dass am nächsten Freitag eine weitere Gesprächsrunde zum Thema Einsparpotential durchgeführt werde. Am 30. November 2022 solle der Kreishaushalt beschlossen werden, im Nachgang könne erst eine klare Aussage zur Höhe der Kreisumlage getroffen werden. Er teilt mit, dass unklar sei, ob bereits am 15. Dezember 2022 ein Haushaltsbeschluss gefasst werden könne.

Herr Dr. Siegmund bittet, in Vorbereitung einer Beschlussfassung am 15. Dezember 2022, eine Prioritätenliste zu Einsparungen im Vorfeld der Sitzung an die Fraktionen zu geben.

Herr Schrade teilt mit, dass dies schwer möglich ist. Es sei möglich, die freiwilligen Aufgaben zusammen zu stellen. Bei Pflichtaufgaben wie bspw. Personal seien keine Streichungen möglich.

Auf Nachfrage von Herrn Helbig teilt Herr Sittauer mit, dass der Finanzplan derzeit noch in Überarbeitung sei. Bezüglich der Abweichung zwischen der Planung für 2023 und 2024 sei anzumerken, dass die Ausgaben für innere Verrechnung und Abwasserentsorgung noch nicht veranschlagt seien. Zudem gäbe es für 2023 eine ungünstige Prognose für die Einnahmeentwicklung.

Herr Keller merkt an, dass es in der aktuellen Situation müßig sei, sich über Einsparmaßnahmen zu unterhalten, die am Gesamtbild kaum etwas ändern. Bezüglich der Personalkosten äußert er, dass diese in den letzten Jahren exorbitant gestiegen seien. Im Jahr 2016 haben die Personalkosten bei 5,1 Mio. EUR, im Jahr 2022 bei 10,5 Mio. EUR gelegen, für 2023 seien sie mit 11,1 Mio. EUR geplant. Er bittet aus Gründen der Transparenz um eine Aufschlüsselung der Kosten bzw. der Faktoren der Kostenerhöhung.

Herr Schrade teilt mit, dass im nächsten Jahr mit Tarifsteigerungen i. H. v. 3,5 % gerechnet werde. So lasse sich der Sprung von 10,5 Mio. EUR auf 11,1 Mio. EUR erklären. Bezüglich der Entwicklung seit 2016 führt er aus, dass der Bauhof rekommunalisiert und Eingemeindungen durchgeführt wurden. Beides seien politische Entscheidungen gewesen. Er sagt eine Zuarbeit der erbetenen Übersicht zu und teilt mit, in dieser auch die Gegeneinnahmen aufzuführen zu wollen.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Werner teilt Herr Schrade mit, dass in der Stadtratssitzung am 15. Dezember 2022 entweder ein Haushaltsbeschluss gefasst oder erneut über die Thematik beraten werde.

Herr Sittauer bejaht die Nachfrage des Herrn Helbig, ob die Übersicht zum Stellenplan auf Seite 35 aktuell sei.

**zu 10.:**  
**Beschlussvorlagen**

**Vorl.Nr.:**

**zu 10.1**

**Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Eigenheimstandort Triftweg“ nach § 13 b BauGB**

**V 0762/2022**

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage.

Frau Dr. Werner bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

*Der Stadtrat Schmölln beschließt*

- 1. Der Bebauungsplan „Eigenheimstandort Triftweg“ soll gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 b BauGB aufgestellt werden.*
- 2. Der gemäß § 11 Abs. 1 BauGB abzuschließende städtebauliche Vertrag für den Bebauungsplan „Eigenheimstandort Triftweg“ zwischen der Stadt Schmölln, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Sven Schrade, und dem Vorhabenträger Frau Daniela Stade, Frau Birgit Ebersbach und Herrn Gerd Ebersbach wird bestätigt.*
- 3. Der Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Eigenheimstandort Triftweg“ ist amtlich bekanntzumachen.*

**Abstimmung:** 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

**Beschlussfassung:** Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Beschluss-Nr.:** 0837/2022

**zu 10.2**

**Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (B 0402/2021 vom 04.02.2021) über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnpark Bohra“**

**V 0763/2022**

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage.

Frau Dr. Werner bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

*Der Stadtrat beschließt:*

- 1. Den Beschluss des Stadtrates der Stadt Schmölln Nr. B 0402/2021 vom 04.02.2021 über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnpark Bohra“ sowie den ergänzenden Beschluss Nr. B 0782/2022 zum Vorhabenträgerwechsel vom 16.06.2022 aufzuheben.*
- 2. Der Beschluss ist amtlich bekanntzumachen.*

**Abstimmung:** 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

**Beschlussfassung:** Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Beschluss-Nr.:** 0838/2022

### zu 10.3

#### **Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnpark Bohra“ nach § 13 b BauGB**

V 0764/2022

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage.

Frau Dr. Werner bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

*Der Stadtrat Schmölln beschließt:*

*1. Der Bebauungsplan „Wohnpark Bohra“ soll gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 b BauGB*

*aufgestellt werden.*

*2. Der gemäß § 11 Abs. 1 BauGB abzuschließende städtebauliche Vertrag für den Bebauungsplan „Wohnpark Bohra“ zwischen der Stadt Schmölln, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Sven Schrade, und der Vorhabenträgerin Frau Carina Becher wird bestätigt.*

*3. Der Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnpark Bohra“ ist amtlich bekanntzumachen.*

**Abstimmung:** 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

**Beschlussfassung:** Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Beschluss-Nr.:** 0839/2022

### zu 10.4

#### **1. Änderung der Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung der Straßenreinigung, Pflege von Gehölzen, Grünflächen und Parkanlagen, dem Winterdienst und Aufbau von Spielgeräten zwischen der Stadt Schmölln und der Gemeinde Nobitz**

V 0768/2022

Herr Schrade verliest die Beschlussvorlage.

Frau Dr. Werner bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

*Der Stadtrat Schmölln beschließt die in der Anlage befindliche 1. Änderung der Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung der Straßenreinigung, Pflege von Gehölzen, Grünflächen und Parkanlagen, dem Winterdienst und Aufbau von Spielgeräten zwischen der Stadt Schmölln und der Gemeinde Nobitz und ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung.*

**Abstimmung:** 26 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen  
(26 anwesende Stadtratsmitglieder)

**Beschlussfassung:** Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Beschluss-Nr.:** 0840 /2022

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 37. Stadtratssitzung Schmölln um 19:35 Uhr  
Die Bürger und die Vertreter der Presse verlassen den Sitzungssaal.

.....  
Dr. Werner  
Vorsitzende des Stadtrates

.....  
Vanessa Heilbeck  
Protokollantin

**Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**